

Spielen bedeutet für Ihr Kind Spaß und Freude, aber auch Entwicklung: Das Spiel fördert die Koordination der Bewegungen, die geistige Entwicklung und die Beziehung zu anderen.

Der ganze Körper ist daran beteiligt: die Gestik, die Sinne, die Gefühle. Den Großteil dessen, was es zum Spielen braucht, findet das Kind bereits in seiner unmittelbaren Umgebung. Nach und nach können einige Gegenstände oder Spielsachen hinzugefügt werden. In diesem Faltblatt finden Sie Ideen und Tipps zu Spielen und Spielzeug, die den Fähigkeiten Ihres Kindes entsprechen.

Ihr Kind hält die Balance

Seine Fähigkeiten

Ihr Kind läuft nun bereits seit einiger Zeit, es möchte in seiner Umgebung alles entdecken. Es liebt das Klettern, bleibt besser im Gleichgewicht. Die Bedeutung des Zeitbegriffs lernt es durch seine täglichen Aktivitäten: nach dem Essen, nach dem Schlafen...

Es orientiert sich mit Hilfe seines Körpers. Die Bedeutung der Begriffe "oben, unten, vor, hinter, neben" lernt es in Bezug auf sich selbst. Daher ist es wichtig, dass es sich seines GANZEN Körpers bewusst wird.

Seine Bedürfnisse

Alles ist neu und spannend: ausleeren, füllen, in einer Reihe stellen, aufeinander stapeln, zusammensetzen, auseinander nehmen, bauen. Geben Sie ihm:

- große Perlen zum Auffädeln,
- einfache Zusammensteckspiele und Geschicklichkeitsspiele,

- eine kurze Rutschbahn,
- ein Fahrrad mit Pedalen
- Kisten und Kartons
- einen großen Ball,
- sein Traumhaus! Ihr Kind liebt es, in Ihrer Nähe zu spielen. Bauen Sie ihm unter dem Tisch eine Höhle, indem Sie ein großes Tuch (Bettlaken) über den Tisch breiten, in das Sie für Tür und Fenster zwei Löcher schneiden.

Ihr Kind denkt nach und kontrolliert seine Handlungen immer besser

Das kann es schon

Seine Bewegungen werden immer präziser. Ihr Kind ist jetzt auch fähig, damit eine gewisse Überlegung zu verbinden: Es kann beispielsweise die Teile eines komplizierteren Puzzles einfügen und dabei verstehen, dass es darum geht, ein Bild wieder zusammensetzen.



Das braucht es jetzt

- einfache Puzzlespiele mit klaren Motiven
- Gedächtnis- und Beobachtungsspiele
- Bauklötze und Würfel, die logisch zusammengesetzt werden müssen

Ihr Kind liebt es, andere nachzuahmen

Seine Fähigkeiten

Durch die Nachahmung lernt Ihr Kind mit und mit, sich als eigene Person, als „Ich“ zu begreifen. Es entwickelt seine eigene Persönlichkeit, indem es beobachtet, seine Umgebung nachahmt und verstehen lernt.

Seine Bedürfnisse

- eine Puppenküche (mit Dosen und Bechern aus Ihrer Küche)
- ein kleines Haus mit Figuren und Zubehör
- ein Doktorkoffer
- Garage, Autos, Fahrzeuge
- ein Werkzeugkoffer („der kleine Bastler“)
- einfache Bücher mit vielen Fotos oder Bildern
- Kleidungsstücke zum Verkleiden (von Mama oder Papa)
- Puppen und Zubehör



Wenn Ihr Kind von anderen Personen betreut wird (z.B. von Freunden, in einer Krippe, bei einer Tagesmutter, den Großeltern...) sollten Sie mit diesen über die Gewohnheiten, Vorlieben und die Entwicklung Ihres Kindes sprechen. Vergessen Sie nicht, dem Kind einen vertrauten Gegenstand mitzugeben.

Ihr Kind spielt mit anderen

Seine Fähigkeiten

Auch wenn Ihr Kind hin und wieder mit Freunden spielt, teilt es, wie alle Kinder in diesem Alter, sein Spielzeug nur ungern. Diese Entwicklungsphase ist nicht immer einfach: es ist die Phase des Neins, der Wutausbrüche und der übermäßigen Aktivität. Ihr Kind stellt seine Umgebung auf die Probe. Es ist wichtig, eine goldene Mitte zu finden zwischen einer gewissen Nachgiebigkeit und der Notwendigkeit klarer Grenzen. Da das Kind sich nun behaupten möchte, neigt es zu Wutausbrüchen.

Seine Bedürfnisse

Wenn Ihr Kind mit einem anderen spielt, sollten Sie ihnen eine gemeinsame Aktivität vorschlagen, wie beispielsweise mit Knetmasse modellieren, mit Bauklötzen bauen, sich verkleiden, mit Fingerfarben malen, im Sand spielen.

Dabei kann jedes Kind seiner Phantasie freien Lauf lassen, ohne dass sie sich gegenseitig in die Quere kommen.

Komm, lass' uns
SPIELEN!



Konzeption: ONE
Illustrationen: www.pixabay.com
Übersetzung und Druck der deutschsprachigen Ausgabe:
Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Verantwortlicher Herausgeber:
Kaleido Ostbelgien
Doris Falkenberg, Koordinatorin Frühkindliche Entwicklung



ZENTRUM FÜR DIE GESUNDE
ENTWICKLUNG VON KINDERN
UND JUGENDLICHEN

18 Monate - 3 Jahre:
**Ihr Kind ist nun
eine Persönlichkeit**